

Protokoll

42. Mitgliederversammlung KiBiZ (vertraulich)

Ort/Datum	6300 Zug, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bundesstrasse 15, Archesaal Montag, 23. Mai 2016
Dauer	18.45 bis 20.15 Uhr
Anwesend	103 Personen
Mitglieder	Patrice Riedo (aktiv), Katholische Kirchgemeinde Zug, Ursula Müller-Wild (aktiv), Reformierte Kirche Kanton Zug, Vroni Straub (passiv), Vorsteherin Bildungsdirektion Stadt Zug, Beatrice Emmenegger-Muche (aktiv), Bürgergemeinde Zug, Paul Iten (passiv), Vorsteher Sozialabteilung Oberägeri und Präsident VKTF, Patrick Weizenegger (passiv), Leiter Sozialabteilung Menzingen, Daniel Schillig (passiv), Gemeinderat Neuheim, Elsbeth Kamer und Margrit Opprecht (beide aktiv), Ehrenpräsidentinnen, Hans-Peter Fähndrich (passiv), Leiter Sozialabteilung Risch-Rotkreuz, Clemens Eisenhut (passiv), Leiter Sozialabteilung Baar, Edith Stocker (aktiv), Frauenzentrale Zug, Cristina Hofstetter (aktiv), Georg Krummenacher (aktiv), Rosvita Corrodi (aktiv), Fritz Michel (aktiv)
Vorstand	Karen Umbach, Präsidentin, Johannes Stöckli, Vizepräsident, Ursula Müller-Wild, Jean Baptiste Huber, Urs Meier, Martin Elbel, Monika Sempach, Esther Krucker, Geschäftsführerin
Revisor/innen	Simone Roos, Katholische Kirchgemeinde Zug
Gäste	Lars Sommer, Kind Jugend Familie Stadt Zug, Melanie Wälter, Bewilligung & Aufsicht Stadt Zug, Yvonne Wyss & Dora Trachsel, Zuger Chinderhüser, Franziska Schmid, Kita Baar, Eliane Birchmeier, Benevol Zug, Madeleine Foong, Stephan Kaufmann, Vater
Mitarbeitende	Barbara Bielser, Daniela Bär, Eveline Odermatt, Vuokko Schiesser, Corinne Duss, Doris Zürcher, Brigitta Filliger, Daniela Seitz, Barbara Theiler, Tina Bierbaum, Nadine Kunz und Mitarbeitende der KiBiZ Kitas und KiBiZ Tagesfamilien
Entschuldigt	Manuela Weichelt-Picard, RR Kanton Zug, Esther Breuer, Sozialvorsteherin Steinhausen, Catherine Wehrli, Leiterin Sozialabteilung Steinhausen, Evelyne Zeiter, Gemeinde Steinhausen, Hans Steinmann, Vorsteher Finanzen/Wirtschaft Gemeinde Baar, Berty Zeiter, Sozialvorsteherin Gemeinde Baar, Caroline Schmid, Sozialvorsteherin Walchwil, Markus Jan, Leiter Soziale Dienste Stadt Zug, Stephanie Scherrer, Leiterin Abteilung Gesundheit und Soziales Neuheim, Christine Blättler-Müller, Gemeinderätin Cham, Thomas Bonati, Abteilungsleiter Sozialabteilung Gemeinde Cham, Bürgerrat der Stadt Zug, Urban Keiser und Michael Speck, Korporation Zug, Doris Kamer und Suzanne Buchs-Bertato, Kita Baar, Marianne Lüthi, KD Zug Treuhand AG, Regula Töndury, Marcel Güttinger, Gemeinderat Neuheim, Marcel Grepper, Revisor, Stadt Zug, Michael Amrein, KD Zug Treuhand AG Geschäftsstelle: Renate Buholzer Tagesmütter: Regula Staub, Frau Neuner Kitas: Alina Burkard, Lea Wettmann, Ladina Zürcher, Nyala Williams, Carina Bieri, Sandra Heimberg
Verteiler	Vorstand, Mitglieder, nächste Mitgliederversammlung 2017 (Auflage)

	Zuständig	Termin
<p>1. Begrüssung</p> <p>Die Präsidentin begrüsst zur 42. Mitgliederversammlung. Sie begrüsst alle Gäste, Vertreter von Gemeinden und Kanton, unsere Revisorin, die Mitarbeitenden, Interessierten, ganz besonders aber alle Mitglieder.</p> <p>Die Entschuldigungen werden bekannt gegeben. Die Präsidentin stellt fest: die Einladung mit Traktanden und Jahresbericht wurde fristgerecht versandt. Die Versammlung ist beschlussfähig.</p>		
<p>2. Wahl der Stimmzähler</p> <p>Als Stimmzählerin wird nach alter Tradition Daniela Bär gewählt. Es sind 16 Aktivmitglieder anwesend. Alle stimmberechtigten Aktivmitglieder haben eine Stimmkarte (gelb). Das absolute Mehr ist 9.</p>		
<p>3. Protokolle</p> <p>Das Protokoll der GV vom 11.5.2015 wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Esther Krucker verdankt.</p>		
<p>4. Input Passivmitglieder</p> <p>Passivmitglieder wurden um schriftlichen Input zur Versammlung gebeten. Es gingen keine Anträge oder Inputs ein.</p>		
<p>5. Jahresbericht 2015</p> <p>Karen Umbach berichtet über das Vereinsjahr 2015 und erläutert den Jahresbericht. Speziell geht sie auf folgende Themen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wachstum 2015 • Politik (neuer Tarif, Betreuungsgutscheine, Koppelung Betreuungspensum/Erwerbspensum) • Liegenschaft Hofstrasse • Tagesfamilien Cham <p>Die Ausführungen der Präsidentin werden zur Kenntnis genommen, der Jahresbericht 2015 wird einstimmig genehmigt.</p>		
<p>6. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisoren</p> <p>Johannes Stöckli erläutert die Jahresrechnung 2015. Er erklärt die relevanten Bilanzpositionen sowie die Erfolgsrechnung. Der Einnahmenüberschuss im Kitabereich wurde den Reserven zugewiesen, der Überschuss im Tagesfamilienbereich den Rückstellungen aus Leistungsvereinbarung. Somit verfügt der Verein neu über ein Eigenkapital von CHF 43'000.</p> <p>Die Revisorin Simone Roos bestätigt die korrekt geführte Rechnung und verweist auf den Revisionsbericht. Auf Verlesung wird verzichtet. Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt.</p>		
<p>7. Entlastung des Vorstandes</p>		

	Zuständig	Termin
Dem Vorstand wird Décharge erteilt.		
<p>8. Budget und Aufgaben 2016</p> <p>Johannes Stöckli erläutert das Budget 2016, das die Angebote Kitas und Tagesfamilien separat ausweist.</p> <p>Die Aufgaben werden von Esther Krucker erläutert. Es stehen folgende Themen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Kitas: <ul style="list-style-type: none"> ○ Umsetzung Integration Kinderkrippe Little Butterfly ○ Umsetzung Fusion Kita Chriesimatt ○ Arbeit an Qualität in allen Kitas • In den Tagesfamilien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erneuerung Leistungsvereinbarung mit Zuger Gemeinden ○ Tagesfamilienangebot in Cham aufbauen ○ Vorbereitung auf Ablösung der Gemeinde Unterägeri ○ Verhaltenskodex einführen ○ Tagesmütter finden, besonders in Neuheim • Geschäftsstelle <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausbau administrieren ○ Organisationsentwicklung ○ Webseite auffrischen ○ Neuer Server etc. ○ Ehrung der Mitarbeitenden mit dem 10-jährigen Jubiläum: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Melanie Waser, Milena Pfeleiderer, Astrid Bucher <p>Das Budget und die Aufgaben 2016 werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.</p>		
<p>9. Festsetzung Mitgliederbeiträge und Mindestbeiträge Gönner</p> <p>Die Versammlung setzt die Mitgliederbeiträge wie folgt fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Juristischen Personen und Personen des öffentlichen Rechts: CHF 200.— • Natürliche Personen: CHF 50.00 • Gönnerbeiträge mind. CHF 20.00 <p>Karen Umbach erwähnt, dass der Beitrag freiwillig gerne erhöht werden kann!</p>		
<p>10. Statutenänderung</p> <p>Der Vorstand schlägt eine Statutenänderung vor. Die Amtszeitbeschränkung soll aufgehoben werden. Die Mitglieder stimmen der Statutenänderung bei zwei Enthaltungen zu.</p>		

	Zuständig	Termin
<p>11. Wahlen</p> <p><i>Rücktritte</i> Urs Meier tritt aus dem Vorstand zurück. Seine Arbeit wird gewürdigt, verdankt und er wird mit grossem Applaus und Geschenken des Vorstands und von den Kitas verabschiedet.</p> <p><i>Bestätigungswahlen Vorstand</i> Es stehen Bestätigungswahlen an. Folgendes Vorstandsmitglied wird für die Dauer von zwei weiteren Amtsjahren einstimmig und mit Applaus bestätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jean Baptiste Huber <p><i>Bestätigungswahl Revisor</i> Unser langjähriger Revisor Marcel Grepper muss im Amt bestätigt werden. Die Versammlung bestätigt ihn mit Applaus. Für nächstes Jahr wird auf Wunsch der Revisoren ein dritter Revisor gesucht. Dies um die umfangreiche Jahresrechnung besser zu überprüfen.</p>		
<p>12. Fusion mit dem Verein Kita Baar</p> <p>Alle Mitglieder wurden mit der Einladung an die Mitgliederversammlung rechtzeitig über die beabsichtigte Fusion mit dem Verein Kita Baar informiert. Sie wurden auch darauf hingewiesen, dass die Fusionsunterlagen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aufliegen.</p> <p>Karen Umbach erläutert die Gründe für die Fusion. Einerseits entspricht diese einer Anfrage des Vereins Kita Baar, welcher die Kita Chriesimatt in einen grösseren Kita-Verbund einbringen wollte. Andererseits entspricht die Fusion der Strategie von KiBiZ, moderat und über die Gemeindegrenze hinaus zu wachsen. Die beiden Organisationen passen von der Geschichte, der Kultur und den Werten bestens zusammen. Der Verein Kita Baar hat an seiner Mitgliederversammlung im 2015 der Fusion bereits zugestimmt.</p> <p>Johannes Stöckli erläutert die Jahresrechnungen der letzten drei Jahre des Vereins Kita Baar. Der Verein hat seit drei Jahren Ertragsüberschüsse erzielt, immer gut gewirtschaftet und steht mit einem Eigenkapital von CHF 96'000 solide da.</p> <p>Die Fusion bedeutet, dass per 1.9.2016 alle Mitglieder, Aktiven und Passiven, Betreuungsverhältnisse, Arbeitsverhältnisse und Mietverträge übernommen werden. Der Verein Kita Baar löst sich auf und geht in KiBiZ über.</p> <p>Die Mitglieder stimmen der Fusion einstimmig und mit Applaus zu. Franziska Schmid, Präsidentin des Vereins Kita Baar bedankt sich und überbringt den Dank des ganzen Vorstandes.</p> <p>Die neue Kitaleiterin für die Kita Chriesimatt, Corinne Duss ist anwesend und wird vorgestellt.</p>		

	Zuständig	Termin
<p>13. Fokus</p> <p><i>Verhaltenskodex</i> Die KiBiZ Tagesfamilienvermittlerinnen berichten über die Einführung des Verhaltenskodexes und über die wichtigsten Inhalte.</p> <p><i>Ernährungskonzept</i> Daniela Bär, Dagmar Eggerswiler und die Stampfi-Köchin Astrid Bucher berichten über das Ernährungskonzept und die wichtigsten Qualitätsziele.</p>		
<p>14. Diverses</p> <p>Am Schluss ergreifen mehrere Anwesende das Wort:</p> <p>Vroni Straub, Stadträtin aus Zug überbringt die Grüsse des Gesamtstadtrates, dankt für die gute Zusammenarbeit im dynamischen Feld der familienergänzenden Kinderbetreuung, wo die Stadt ja auch sehr aktiv ist. unter anderem mit dem Engagement in der frühen Förderung und als kinderfreundliche Stadt mit dem Unicef Label. Sie macht einen Ausblick auf allfällig einzuführende Betreuungsgutscheine und die ungewissen finanziellen Folgen.</p> <p>Patrice Riedo, Präsident katholische Kirchengemeinde dankt KiBiZ für die Arbeit im vergangenen Jahr, freut sich über den Schwung von KiBiZ und das gute Gelingen der vielen Projekte. Er wünscht viel Kraft für die kommenden Aufgaben und ist bereits heute gespannt, was KiBiZ an der GV im kommenden Jahr alles zu berichten hat. Der Termin ist bei ihm in der Agenda fix eingetragen – nicht zuletzt wegen des Apéros.</p> <p>Paul Iten, Präsident VKTF und Gemeinderat Oberägeri dankt im Namen der Zuger Gemeinden für die Zusammenarbeit im Tagesfamilienbereich. Er dankt Hans-Peter Fährndrich und Esther Krucker für die Ausarbeitung der neuen, modularen Leistungsvereinbarung. Er freut sich über die Mitwirkung von Cham ab 2017 im Tagesfamilienverbund und hofft, dass der Austritt der Gemeinde Unterägeri aus dem Verbund per 2017 nur eine vorübergehende Metamorphose ist und dass die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt wieder dazustösst.</p> <p>Stefan Kaufmann, Vater eines Kindes das in der KiBiZ Kitas Stampfi betreut wird, ist als ein von der Tarifveränderung Betroffener anwesend. Er fühlt sich dem Mittelstand zugehörig und macht darauf aufmerksam, dass dieser zusehend belastet wird. Die Kosten für die Betreuung haben sich bei ihm auf einen Schlag um CHF 12'000/Jahr erhöht. Er bedauert diese Entwicklung und befürchtet nicht zuletzt einen Rückzug der Frauen aus der Arbeitswelt, da sich ein Engagement in finanzieller Hinsicht nicht lohnt. Diese Entwicklung ist für die Gesellschaft gefährlich und entzieht dem Arbeitsmarkt gut ausgebildete, dringend benötigte Fachkräfte. Er hofft, dass die Politik die Anliegen des Mittelstandes hört und eine entsprechende Politik betreiben.</p>		
<p>15. Schluss</p>		

	Zuständig	Termin
Karen Umbach schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr mit Dank an alle Mitglieder, Gäste, Gönner und Mitarbeitenden für das Interesse, die Mitwirkung und die reibungslose Versammlung. Sie lädt zum anschliessenden Imbiss, der aus den KiBiZ Küchen stammt und hofft, dass alle noch ein wenig verweilen und Zeit für Gespräch und Austausch finden.		

Zug, 24. Mai 2016

Für das Protokoll



Esther Krucker